

HOCHBEGABUNG FÖRDERN



Kooperationsverbünde allgemein bildender Schulen und Kindertagesstätten

Es gilt das gesprochene Wort!

**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Hannover, Mai 2008

[Bildungspolitisch ...]

- Die Dogmatisierung von „Gleichheit“ und Gleichberechtigung führt dann zu neuer Ungerechtigkeit, wenn damit die Unterschiedlichkeit aus den Augen verloren und somit optimale Förderung und Entwicklung der Verschiedenen verfehlt wird!
- Wie lässt sich die Vielfalt von Voraussetzungen und Lernbedürfnissen in pädagogischen Prozessen erhalten?

Schulgesetz

§ 54 Abs. 1

- 1 Das Land ist verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeiten das Schulwesen so zu fördern, dass alle in Niedersachsen wohnenden Schülerinnen und Schüler ihr Recht auf Bildung verwirklichen können.
- **2 Das Schulwesen soll eine begabungsgerechte individuelle Förderung ermöglichen und eine gesicherte Unterrichtsversorgung bieten.**
- 3 Unterschiede in den Bildungschancen sind nach Möglichkeit durch besondere Förderung der benachteiligten Schülerinnen und Schüler auszugleichen.
- **4 Auch hochbegabte Schülerinnen und Schüler sollen besonders gefördert werden.**

[Leitziel]

Begabungen / Hochbegabungen

- früh- und rechtzeitig erkennen, anerkennen und verstehen
- individuell fördern und fordern
- lebensnah entwickeln und umfassend integrieren

IN KOOPERATION

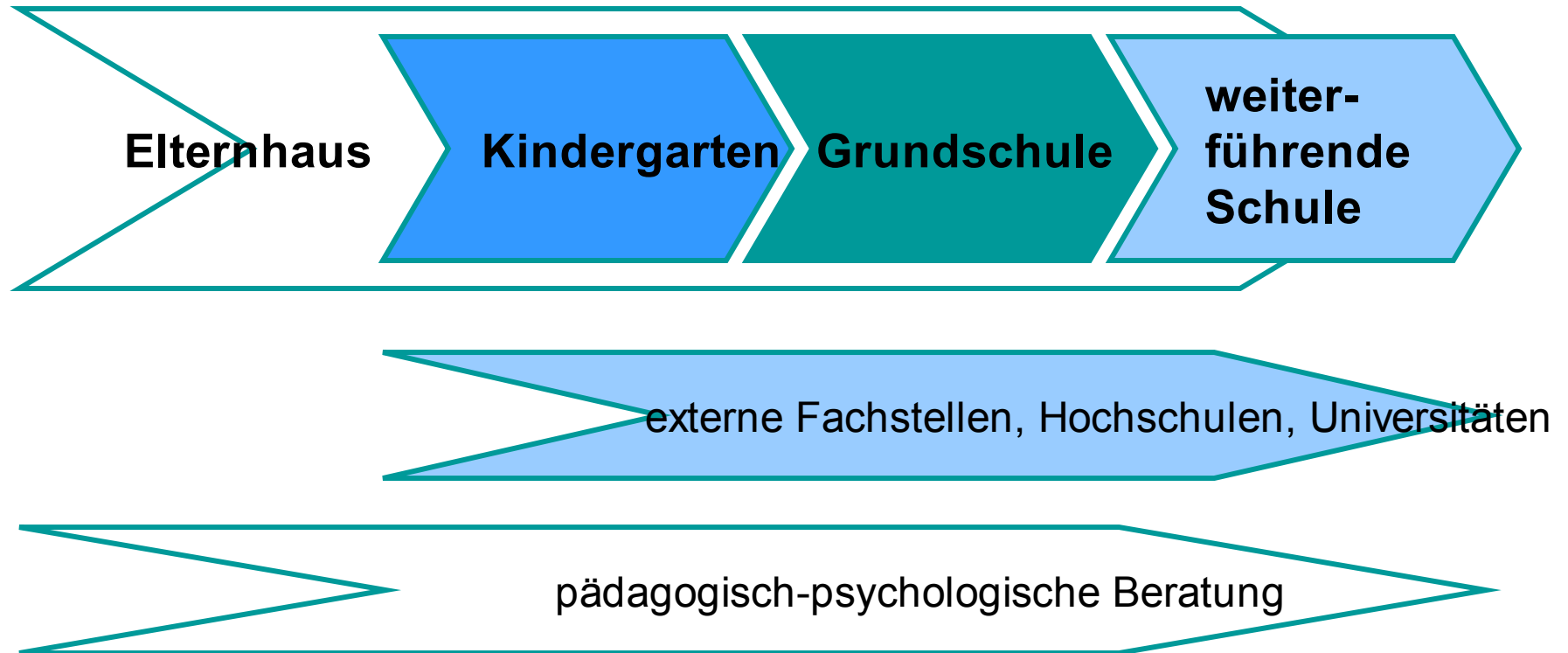
- Schulen stellen sicher, dass Begabungen / Hochbegabungen von der Grundschule an gefördert und begleitet werden
- Schulen arbeiten mit Kindergärten zusammen

[Integration]

Bedingungsgefüge

- zunehmende Leistungsverantwortung der Schülerinnen und Schüler
 - Selbsteinschätzung und Selbstregulation verstärken
 - Leistung als produktiver Prozess mit „eigenen“ Resultaten/Ergebnissen
 - Angebote zur individuellen Lernentwicklung
-
- Schulen können das bei verbesserten Rahmenbedingungen und Unterstützungsangeboten leisten

Hochbegabung erkennen und berücksichtigen



[Was ist Hochbegabung?]

- Mit Hochbegabung wird eine umfassende und zeitlich stabile exzellente Leistungsfähigkeit im Sinne eines Potentials bezeichnet.
- Jedes Kind hat ein individuelles Begabungsprofil, es gibt eine Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten.

UNDERACHIEVEMENT (MINDERLEISTUNG)

- Diskrepanz zwischen Intelligenzleistung und Schulleistung

[Was ist Hochbegabung?]

- weitere Begabungen und Teilbegabungen
 - musikalisch-künstlerische
 - sportliche
 - handwerklich-technische
 - soziale Begabungen
 - ...

[Hochbegabung erkennen]

GRUNDLAGE

lernbegleitender diagnostischer Prozess

- gezielte systematische Beobachtung, Untersuchung und Beschreibung des Lern- und Leistungsverhaltens
- Hinweise auf individuelle Fähigkeiten und Kompetenzen

BEGABUNGSDIAGNOSTIK

- kognitive Leistungsbestimmung
- motivationale und emotionale Persönlichkeitsvoraussetzungen
- wesentliche Sozialisationsfaktoren

Hochbegabung erkennen

PSYCHOLOGISCHE TESTDIAGNOSTIK

- Mit ihrer Hilfe können Begabungsprofile erstellt und Intelligenzquotienten ermittelt werden.
- Durchführung, Auswertung und Interpretation psychologischer Test durch Schulpsychologinnen und Schulpsychologen

MINDERLEISTUNG

Diskrepanz zwischen Intelligenzleistung und Schulleistung: eine umfassende Aufklärung möglicher Gründe ist erforderlich

Sichtweisen

- Hochbegabte findet man nicht, man muss sie entwickeln
- Ausgezeichnete Leistungen bedürfen eines hohen Lerneinsatzes
- Im Fokus steht nicht mehr nur die/der Hochbegabte, sondern das gesamte Lernumfeld
- Hochbegabte sind keine Problemfälle, sondern Glücksfälle

[Hochbegabung fördern]

Enrichment

- Breite und Tiefe der Lernangebote
- besondere Lehr-Lern-Arrangements
- heterogene und homogene Lerngruppen

- **unterrichtlich**
- **außerunterrichtlich**
- **außerschulisch**
- **jahrgangsübergreifend**
- **schulformspezifisch**
- **schulformübergreifend**

LEISTUNGSERBRINGUNG

Präsentation / Verwertung besonderer Ergebnisse / Leistungen

Hochbegabung fördern

Akzeleration

- früh- und rechtzeitige, flexible Einschulung
- Überspringen von Klassen
- Teilnahme am Unterricht höherer Jahrgänge
- Angebote zum frühzeitigen Erwerb von Teilqualifikationen und Abschlüssen

Hochbegabung berücksichtigen

Individualisierung von Lernprozessen

- Angesprochen werden durch Ziele, Inhalte und Methoden des Unterrichts
- Aufforderung zu aktivem und selbst gestaltendem Lernen
- dialogische Kommunikation
- gute und durchgehaltene Lernordnung
- Anlässe zur Selbsteinschätzung

Hochbegabung berücksichtigen

Individuelle Lern- und Entwicklungsplanung

- Lernausgangslage (besondere Potentiale und Lernstrategien, Lernstärken und -schwächen)
- Lern- und Entwicklungsziele
- individuellen Fördermaßnahmen und Leistungsbereiche
- erwartete Ergebnisse und Wirkungen

SELBSTREGULATION

verantwortliche Beteiligung am eigenen Lernprozess

Kooperationsverbände

Kriterien für die Einrichtung sind

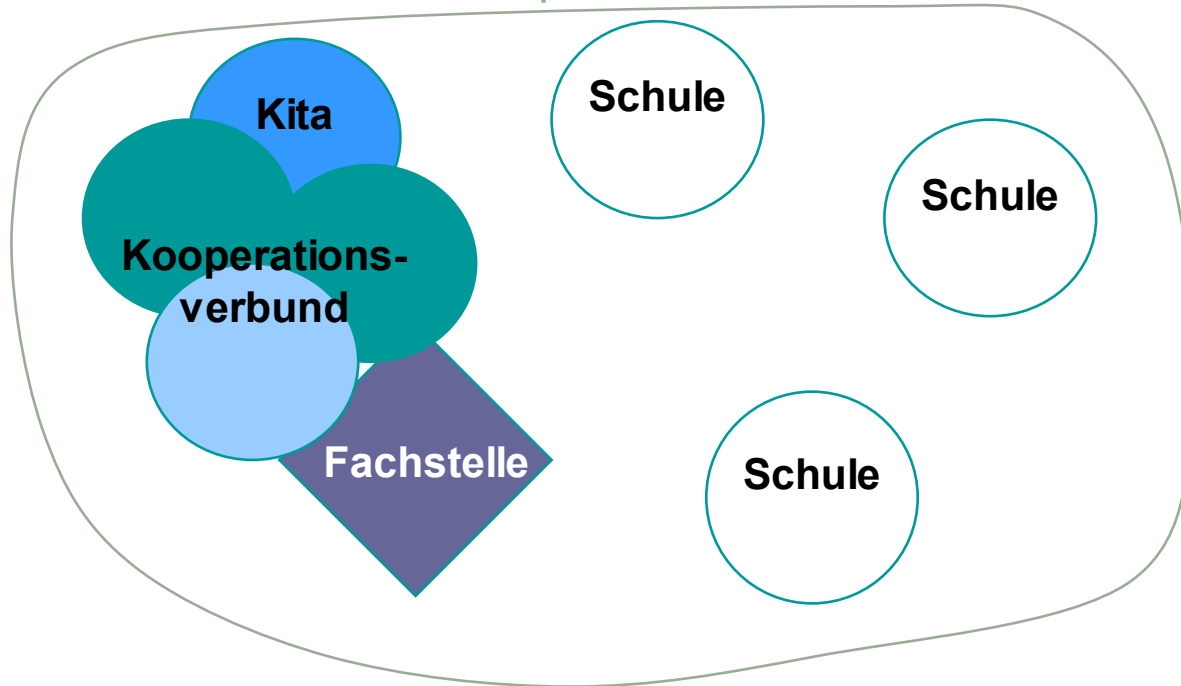
- Erfahrungen mit der individuellen Förderung besonderer Begabungen und der Entwicklung didaktisch-methodischer und pädagogisch-psychologischer Unterstützungsleistungen
- inhaltliche und organisatorische Voraussetzungen zur Kooperation zwischen den Schulen
- Einbeziehung außerschulischer Kooperationspartner, die die Umsetzung des Konzepts unterstützen (z.B. andere Schulen, Hochschulen, Elterninitiativen, Vereine, freie Träger von Förderangeboten)
- verfügbare Kompetenzen und ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Beratungskonzept
- Vorhaben zur Dokumentation und Evaluation

Zuweisung und Verteilung der Lehrerstunden

- Die als Zusatzbedarf für Fördermaßnahmen zur Hochbegabungsförderung vorgesehenen Lehrerstunden werden den einzelnen Schulen auf Vorschlag des Kooperationsverbundes unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwerpunktsetzung des Konzepts und der Anzahl zu fördernder hoch begabter Schülerinnen und Schüler von der Landesschulbehörde zugewiesen.

Kompetenzzentrum

Landkreis / Stadt Beispiel: 43 Lehrerstunden



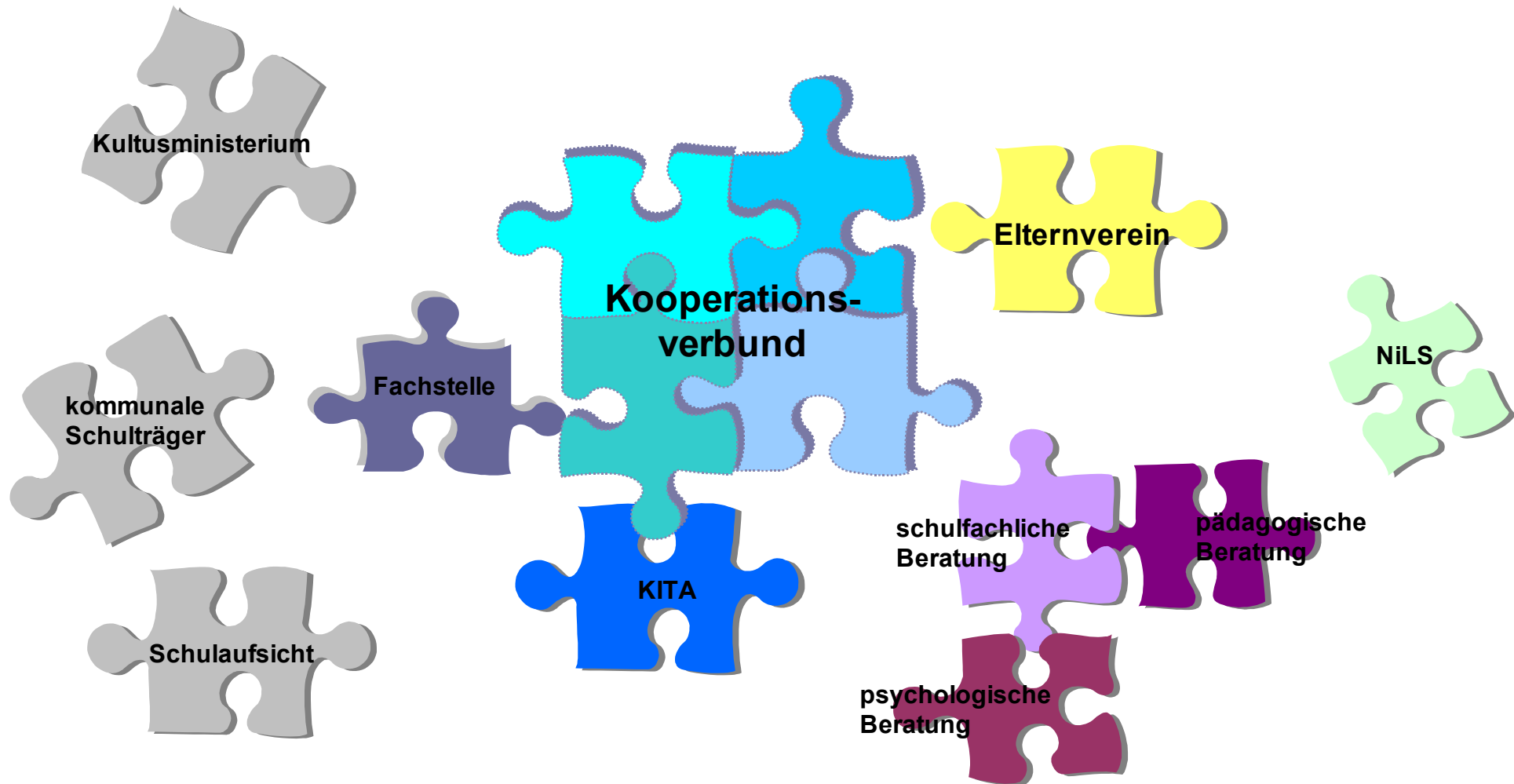
Kooperation der Schulen

- Erarbeitung und Fortschreibung eines Gesamtkonzeptes auf der Basis schuleigener Konzepte
- Erarbeitung von Kriterien und Merkmalen für die Schullaufbahnentwicklung
- Abstimmung von Kriterien für die Aufnahme hoch Begabter (§ 63 Abs. 3 Satz 4 Nr. 2 NSchG)
- Verteilung der Lehrerstunden
- Regelung der Verantwortlichkeiten
- Festlegung von Evaluationskriterien
- Dokumentation der Prozesse und Ergebnisse

Kooperation der Schulen

- im administrativen Bereich
 - Schulleitungen
 - andere Funktionsträger (z.B. Fachleitungen)
 - Konferenzen der Schulen
- in Teams und Arbeitskreisen
 - Lehrkräfte / Beratungslehrkräfte
- mit der Elternschaft
- mit der Schülerschaft
- mit anderen Partnern, z.B.
 - abgebende Schulen
 - Vereine, Verbände, Initiativen
 - andere Anbieter und Fachstellen
(z.B. Hochschulen, Museen, Musikschulen Verbänden, Firmen)
 - Beratungs- und Fortbildungseinrichtungen

Entwicklungsbegleitung



Entwicklungsbegleitung

Fragen / Datenbank zu den Bereichen

- Einsatz und inhaltliche Verwendung von Lehrerstunden
- schuleigenes und gemeinsames Konzept und dessen Fortschreibung
- Wahrnehmung von Koordinierungsaufgaben
- Beratungs- und Fortbildungsbedarf
- Evaluation und Dokumentation von Prozessen und Ergebnissen
- Kompetenzen der Schulen und des Verbundes

Beratung / Fortbildung

- Beratungsteams der Landesschulbehörde
- Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

[Kooperationsverbände]

79 Kooperationsverbände Hochbegabungsförderung

- 444 Schulen

 - 326 Grundschulen

 - 3 Förderschulen

 - 2 Hauptschulen

 - 20 Realschulen

 - 5 Integrative Gesamtschulen

 - 7 Kooperative Gesamtschulen

 - 81 Gymnasien

- 78 Kindertagesstätten in 28 Kooperationsverbänden

[Impressum]

Niedersächsisches Kultusministerium

Referat 26

Begabungsförderung, Angebote zur individuellen Lernentwicklung

■ **Margret Stobbe**

Tel.: 0511 120-7318

E-Mail: margret.stobbe@mk.niedersachsen.de

■ **Christine Nüsken**

Tel.: 0511 120-7320

E-Mail: christine.nusken@mk.niedersachsen.de

■ **Internet:** www.nibis.de/nibis.phtml?menid=495